

Unterwegs bleiben  
dem Ziel entgegen gehn  
mit dem Glauben, der uns leitet  
mit der Hoffnung, die uns stärkt  
und der Liebe, die uns trägt.

Unterwegs bleiben  
trotz vieler Zweifel  
trotz vieler Mühen  
trotz vieler Widerstände.

Unterwegs bleiben  
dem Stern folgen  
immer wieder still werden  
und ehrfürchtig danken  
für das Leben.

- Max Feigenwinter -

Liebe Kolleg\*innen,

wie in jedem Jahr melden wir uns zum Jahresende mit einem letzten Rundbrief bei euch. Es liegt ein turbulentes, mit vielen Herausforderungen gespicktes Jahr hinter uns allen. 2020 war kräftezehrend, anstrengend, voller Sorgen und Unsicherheiten. Aber es war auch ein Jahr voller neuer Erfahrungen, gelebtem Miteinander und Zusammenhalt.

Das Suchen und Finden neuer Wege, unsere Hebammenarbeit auf die neuen Gegebenheiten anzupassen, hat unser Berufsstand in kürzester Zeit und vielen Hürden zum Trotz gut gemeistert. Die Versorgung der Schwangeren, Gebärenden, Wöchner\*innen und Neugeborenen haben wir Hebammen auch unter Corona-Bedingungen jederzeit sichergestellt, sei es analog oder digital. Wir haben höchste Flexibilität und Professionalität bewiesen - dafür möchten wir uns bei euch allen herzlich bedanken!

Auch unser Berufsverband stand in diesem Jahren vor vielen Herausforderungen. Die Veränderungen im Arbeitsalltag und die Umstellungen auf digitale Formate haben eine enorme Arbeitsdichte mit sich gebracht. Vorstandsarbeit fand zu einem großen Teil nur noch virtuell statt. Nicht alle Aufgaben konnten bearbeitet werden und müssen auf das kommende Jahr verschoben werden.

Aber wir konnten auch viel erreichen:

Die Gelder aus dem 2018 vom Landtag beschlossenen „Hebammenaktionsplan“ wurden zum 01.08.2020 endlich über die „Hebammenförderrichtlinien des Landes Brandenburg“ für uns Hebammen zur Verfügung gestellt. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Briefes lagen uns noch keine Informationen darüber vor, ob der Landtag den Haushalt 2021 so abgestimmt hat, dass auch im kommenden Jahr die Förderung zur Verfügung steht. Sobald wir dazu sichere Informationen erhalten, werden wir euch informieren. Das lange geforderte Gutachten zur Hebammensituation in Brandenburg soll in den nächsten Wochen ausgeschrieben werden. Auf die Ergebnisse können wir gespannt sein, auch wenn sie die uns bekannte Situation darstellen werden – dann ist es aber ganz offiziell.

Auf der Mitgliederversammlung wurde die Förderung von Externaten von Hebammenschüler\*innen, die nicht aus Brandenburg kommen, beschlossen. Die Förderrichtlinie und das Antragsformular hängen diesem Rundbrief an und werden auf unserer Webseite eingestellt. Sobald die Gesamtfördersumme ausgeschöpft ist bzw. zum 31.12.2021 endet die Förderung.

Die Akademisierung in Brandenburg steht mit dem ersten Hebammenstudiengang an der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus/Senftenberg in den Startlöchern. Zum Wintersemester 2021 geht es los. Wir konnten eine gute Zusammenarbeit mit der Gastprofessorin Frau Dr. Rosenlöcher etablieren und werden gemeinsam Anfang nächsten Jahres virtuelle Informationstreffen mit den Brandenburger Geburtskliniken (26.01.2021) sowie den freiberuflichen Kolleg\*innen (16.02.2021) durchführen. Dabei geht es vor allem um die Gestaltung und notwendigen Maßnahmen in Bezug auf die praktische Ausbildung wie Praxisanleitung, Weiterbildung zur Praxisanleiter\*in usw.. Bist du freiberufliche Hebamme? Bitte beachte die Einladung im Anhang und melde dich unbedingt bei uns an! Wenn du leitende Hebamme bist und unsere Einladung durch die Geschäftsführung deines Hauses nicht zu dir weitergeleitet wurde, melde dich gern bei uns!

Unser Anliegen, für die altrechtlich ausgebildeten Kolleg\*innen einen niedrigschwelligen Zugang zu einer sogenannten ‚Gleichwertigkeitsanerkennung‘ und dem damit verbundenen Bachelortitel zu erreichen, haben wir dem Wissenschaftsministerium vorgelegt und befinden uns im Gespräch mit selbigem. Bisher können wir euch noch kein Ergebnis dazu präsentieren.

Wir konnten in diesem Jahr 26 neue Kolleg\*innen in unserem Landesverband begrüßen, welcher inzwischen auf 432 Mitglieder\*innen (Stand 11/2020) angewachsen ist. Besonders freuen wir uns darüber, dass sich auch immer mehr Hebammenschüler\*innen und -student\*innen bei uns mitorganisieren.

Im kommenden Jahr werden wir uns weiter für unseren Berufsstand engagieren und es gibt weiterhin viel zu tun:

Das „Internationale Jahr der Pflege und Hebammen“ wurde von der WHO auf 2021 verlängert. Im Superwahljahr mit der anstehenden Bundestagswahl und Landtagswahlen in mehreren Bundesländern werden wir uns dafür einsetzen, dass die Belange der Hebammen gut platziert und vor allem entscheidend berücksichtigt werden. Dafür möchten wir auch unsere Hebammen-Fahrradtour durch Potsdam am **05. Mai 2021** nutzen und hoffen darauf, dass wir sie dann auch endlich starten können.

Wir werden die Akademisierung in Brandenburg und die damit verbundenen Herausforderungen weiter begleiten.

Die Umsetzung des nationalen Gesundheitszieles „Förderung der Natürlichen Geburt“ werden wir in den verschiedenen Arbeitsgruppen des Landes Brandenburg weiter vorantreiben. Die Implementierung von Hebammenkreißsälen und die Förderung des Stillens sind Themen, welche wir auf Landesebene unterstützen und aktiv begleiten werden.

Am **06./07.10.2021** finden unsere Mitgliederversammlung und die nachzuholende Landestagung in der Hoffbauer-Stiftung in Potsdam statt. Als Referent\*innen konnten wir nochmals Ulrike Harder, Prof. Dr. Sven Hildebrandt, Ute Twellenkamp und Petra Seiler gewinnen. Unsere Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher hat wieder bereitwillig die Schirmherrschaft übernommen. Wir freuen uns darauf, euch dort begrüßen zu können!

Liebe Kolleg\*innen,

wir wünschen euch ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben mit ein paar Momenten der Ruhe und Besinnlichkeit sowie einen guten Start in das Jahr 2021, welches hoffentlich viel Gesundheit und weniger Turbulenzen für uns alle bereit hält!

Bleibt alle gesund!

Herzliche Grüße!

Beatrice Manke und Erika Neumeyer im Dezember 2020